



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Konradin. Die Zwillinge. Die falschen Spieler

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1786

Dritter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52104)

Amalia. Er gebe Dir alles, und mir wenig, mein Sohn! Mein Leben ist nichts; er gebe Dir alles! Du brichst mirs Herz.

Guelfo. Noch nicht! — Lebe wohl, Mutter! Mutter, lebe wohl!

Amalia. O Guelfo — nicht so! Morgen früh komm ich zu Dir geschlichen. Noch wenige Stunden, und die Nacht ist vorüber. — Ich seh Dich. — (Geht.)

Guelfo. Ich bin ruhig, laß mich so! — Gute Nacht, Mutter! Gute Nacht, herrliche Mutter!

Amalia. (wendet sich an der Thür um) Gute Nacht! Gute Nacht, liebster Guelfo! (ab.)

Dritter Auftritt.

Guelfo. (allein)

— Mutter! Mutter! Mutter! — Mir ist's, ich müßte sie zurückrufen. Eine wunderbare noch nie gefühlte Empfindung durchdringt mich. Ha! noch einmal hat ihre Liebe mein Herz weich gemacht. Mutter! — wenn er nicht? — wenn er nicht? — Ha denn, bin ich Guelfo, und weiß nicht, was wird? — Gute Nacht, Mutter! — (nach der Thür) Hörst Du? Gute Nacht! Gott erhalt' Dich! geb' Dir, was ich nicht habe — gute
te

te Nacht! keine mehr für mich auf dieser Erde,
vielleicht keine mehr für Dich! — Grimaldi!
— Schlaf, Trauriger! Ich will Dir nun Deis
nen Schlaf nicht stehlen. Du verläßt mich, alles
verläßt mich! Wenn Du mich wieder siehst, und
ich hab' sie nicht — Auch Kamilla trauert! Weh
mir! o weh mir! — Ferdinando! — der häßli-
che Laut zerreißt mir die Nerven! — die Erstge-
burt und Kamilla! — Wenn Du sie nicht giebst
— (sieht durchs Fenster) Ha! die blutigen Strahlen
durch die Nacht! die erschrecklichen Gespenster!
das Heulen und Gesaus! — Wie die Wolken
schwarz hängen, blutig durch! Es stürmt erschreck-
lich fort. Krach! da brachs ein. Hu! — Das
arme Weib, wie sie zitternd bekannte! — Stürm'
fort! — (Ins Nebenzimmer ab.)

Bierz